

## **GEO Special Berlin: Neue Pläne für Tempelhof**

**Statt auf Groß-Investoren zu warten, will Berlin sein altes Flugfeld im Kleinen neu gestalten**

Hamburg, 3. Juni 2009 – Ob Regierungsviertel, Pariser Platz, Hauptbahnhof oder Potsdamer Platz – hinter Berlin liegen zwei Jahrzehnte des Baubooms. Dennoch klaffen in und um die Innenstadt etwa tausend Baulücken mit gewaltigen 170 Hektar Ausdehnung. Und mit der angekündigten Schließung des Flughafens Tegel steht bereits die nächste Riesenbrache an: Zusammen mit dem Areal des ehemaligen Airports Tempelhof entsteht eine Freifläche, die zweieinhalbmal so groß ist wie der New Yorker Central Park.

„Es gibt einen nachvollziehbaren Drang, diese Lücken zu füllen, weil man glaubt, es müsse doch eine fertig gebaute Stadt geben“, sagt Senatsbaudirektorin Regula Lüscher in der neuen Ausgabe des GEO Specials zum Thema Berlin. Doch werde die hoch verschuldete Hauptstadt auf absehbare Zeit gewaltige Leerstellen aushalten müssen.

Zwei Orte hält Regula Lüscher für die wichtigsten Berliner Baustellen des nächsten Jahrzehnts: Neben dem alten Güterbahnhofsgelände entlang der Heidestraße, nahe dem Hauptbahnhof, ist dies das Tempelhofer Feld. Dort will der Senat Neues ausprobieren: Anstatt auf Groß-Investoren zu warten, soll das Areal sukzessive von Anwohnern und Firmengründern aus umliegenden Stadtteilen urbar gemacht werden. Sie könnten die Ränder mit Gartensiedlungen, Bauernhöfen, Festivals, Kindergärten oder Zeltplätzen beleben. „Wir wollen das Unternehmertum der Bevölkerung wecken“, erklärt Baudirektorin Lüscher, „denn klar ist, dass der Senat das Gelände nicht alleine erschließen kann.“

Weitere Entwicklungspläne für die Hauptstadt, etwa für West-City oder Osthafen, werden im neuen GEO Special Berlin vorgestellt. Auf 164 Seiten bietet das Heft Reportagen, Porträts und Empfehlungen für perfekte Tage in der Hauptstadt – auch von Prominenten wie Klaus Wowereit, Judith Holofernes, Kurt Krömer und Marianne Birthler.

Das GEO Special Berlin kostet acht Euro und erscheint am 3. Juni 2009.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

### **Für Rückfragen:**

Maike Pelikan  
GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57  
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83  
E-Mail [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
Internet [www.geo.de](http://www.geo.de)